II-3384 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XV. Gesetz gebungsperiode

WIEN, 1982 01 29

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT Z1. 01041/07-Pr.5/82

> 1546 IAB 1982 -02- 0 1 zu 1592 IJ

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.

Dr. Feuerstein und Genossen, Nr.

1592/J, bom 10. Dezember 1982,
betreffend Repräsentationsausgaben

An den Herrn Präsidenten des Nationalrates Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Feuerstein und Genossen, Nr. 1592/J, betreffend Repräsentationsausgaben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

<u>ad 1:</u>

Im Jahre 1980 wurden im ho. Ressortbereich "Repräsentations-ausgaben" nur bei der dafür bestimmten Post 7232 verrechnet. Eine Buchung unter anderen Postnummern wurde nicht getätigt.

ad 2:

Der Aufwand, der unter der Post Nr. 7232 "Repräsentations-ausgaben" im Jahre 1980 gebucht wurde beträgt S 999.926,--.

ad 3:

Der tatsächliche Gesamtaufwand im Jahr 1980 beträgt daher <u>S 999.926,--</u>. Die Vergleichssumme für das Jahr 1978 beträgt <u>S 567.817,--</u> und für das Jahr 1979 <u>S 565.298,--</u>. Die Steigerung der Repräsentationsausgaben von 1979 auf 1980 hat folgende Ursachen:

Staatsbesuche von 6 ausländischen Landwirtschaftsministern bzw. gleichrangigen Persönlichkeiten internationaler Organisationen, OECD-Konferenz und 50 Jahre – Jubiläum der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft in Wolfpassing. Allein aus den aufgezählten Anlässen resultiert ein Mehraufwand von Schilling 410.000,--.

ad 4:

Im ho. Ressort werden Aufwendungen, die 1979 unter der Konto bzw. Post-Nummer 7232 "Repräsentationsausgaben" gebucht wurden, auch im Jahre 1980 und 1981 unter derselben Post-Nummer verbucht.

ad 5:

In den Jahren 1978, 1979 und 1980 fanden keine Aufwendungen außerhalb der Post 7232 "Repräsentationsausgaben" im ho. Ressort statt.

